



Weihnachten in Tschechien

Die schönsten Weihnachtsmärkte und Traditionen in der Adventszeit

(Berlin, Prag, 06.11.2019) Der Nikolaus in Begleitung von Engel und Teufel, der historisch gewandete Laternenanzünder auf der Prager Karlsbrücke und eine Fischschuppe als Glücksbringer fürs neue Jahr: Es gibt Weihnachtsbräuche im Nachbarland, die sich auf interessante Art von den hiesigen abheben. Doch auch dort gibt es Wohlbekanntes: So prägen auch in Tschechien Weihnachtsmärkte mit Verkaufsständen und Buden mit winterlichen Spezialitäten die festlich geschmückten Stadtkulissen.

Zauberhafte Weihnachtsmärkte

In der Weihnachtszeit legt sich über die tschechische Hauptstadt **Prag** mit ihrer historischen Kulisse ein besonderer Zauber, der von zahlreichen Weihnachtsmärkten getragen wird. Der Weihnachtsmarkt auf dem **Altstädter Ring** (Staroměstské náměstí) im historischen Zentrum ist einer der Schönsten und erstrahlt unter dem hell erleuchteten Weihnachtsbaum. Nur wenige Gehminuten entfernt weihnachtet es auch auf dem **Wenzelsplatz** (Václavské nám.) und dem **Platz der Republik** (nám. Republiky). Im Stadtteil Vinohrady befinden sich zwei weitere, beieinanderliegende Weihnachtsmärkte: Auf dem **Tyl-Platz** (Tylovo nám.) und auf dem **Friedensplatz** (nám. Míru). In festlichem historischen Ambiente bietet sich die Möglichkeit zum Shoppen und

Flanieren: Regionales Kunsthandwerk regt zu Geschenkideen an, die Stände locken mit leckerem Essen und warmen Getränken.

Brno oder auf Deutsch Brünn, Tschechiens zweitgrößte Stadt und *UNESCO Creative City of Music*, lockt ebenfalls zu einem festlichen Stadtbummel. Auf dem **Freiheitsplatz** (náměstí Svobody) sorgt ein täglich bunt gemischtes Musikprogramm für Unterhaltung. Wärme spenden die beheizten Winter-Bar und ein „Turbomost“: Das Adventsgetränk heizt mit Apfelmost, der mit Apfelschnaps und einer Gewürzmischung verfeinert wird. Der familienfreundliche Weihnachtsmarkt auf dem **Dominikanerplatz** (Dominikánské nám.) lockt mit Streichelzoo, handgeschnitzter Holzkrippe und internationaler Küche. Auf dem Brünner **Krautmarkt** (Zelný trh) wird vor allem Kunsthandwerk angeboten, während ein beheiztes Zelt, ein Riesenrad und eine Eisbahn auf dem **Mährischen Platz** (Moravské nám.) zum Verweilen einladen.

Eine besondere Weihnachtskulisse bilden viele historische Schlösser und Burgen: die Schlossherren öffnen ihre Tore für festlich geschmückte Veranstaltungen. Schlossführungen und Adventsmärkte entführen die Besucher in eine längst vergangene Zeit. Die größte Burganlage der Welt auf der **Prager Burg** erstrahlt den ganzen Advent im Lichterglanz. Weitere Burgen und Schlösser erwachen an den Adventswochenenden: Die **Burg Loket** ist ganzjährig geöffnet. Am 8. und 9. Dezember finden die traditionellen Erzgebirgs-Weihnachtsmärkte statt. Weitere Adventsmärkte und Veranstaltungen wie auf **Burg Křivoklát**, **Burg Karlštejn**, **Schloss Třeboň**, **Schloss Sychrov** und UNESCO Schloss **Český Krumlov** laden zum Bummeln und Genießen ein.

Die meisten Weihnachtsmärkte haben in Tschechien ab Ende November und bis zum 6. Januar geöffnet.

Typisch tschechische Weihnachtstraditionen

Auf der Karlsbrücke in Prag kann man in der Adventszeit dem historisch gewandeten **Laternenanzünder** dabei zuschauen, wie er die Gaslaternen entfacht. Eine **Weihnachtskrippe** auf dem Marktplatz darf unter keinem Weihnachtsbaum fehlen. Die Krippen sind je nach Krippenbauer individuell gestaltet. Am 4. Dezember wird in Gedenken an die heilige Barbara ein Kirschzweig abgeschnitten und in Wasser gestellt. Blüht der sogenannte **Barbarazweig** bis Heiligabend, werden alle Wünsche in Erfüllung gehen. Am Abend vor dem Nikolaustag zieht der **Nikolaus mit Engel und Teufel** um die Häuser und verteilt Süßigkeiten an jene Kinder, die ein Lied singen oder ein Gedicht aufsagen. Die Geschenke bringt am Heiligen Abend nicht der Weihnachtsmann, sondern das **Christkind**. Zwar legt man die Geschenke unter den Christbaum, jedoch wird dieser traditionell erst am Heiligabend aufgestellt und geschmückt. Den Heiligen Abend lässt man gern mit Liedern (Koledy), Bleigießen und Apfelschnitzen ausklingen. Die Weihnachtszeit endet in Tschechien am Tag der Heiligen Drei Könige, der wie in Deutschland auf den 6. Januar fällt.

Weihnachtliche Kulinarik

Tschechische Weihnachtsmärkte laden zum Schlemmen ein: Zu den traditionellen Spezialitäten gehören neben Glühwein (svařák) und Punsch auch tschechisches Bier und der Honigwein Medovina. An der Keule **gebratener Schinken** wird vom Spieß abgeschnitten warm mit Brot und Meerrettich verzehrt. Zum typischen süßen Sortiment gehört der **ostböhmische Lebkuchen**: Die handverzierte Spezialität begeistert Große und Kleine Weihnachtsmarktbesucher. Am Heiligabend schlemmt die Familie bei einem **traditionellen Festessen**. In der böhmischen Weihnachtsküche kommt abends zunächst **Fischsuppe** auf den Tisch. Unter die Teller legt der Gastgeber eine Fischschuppe: Sie aufzubewahren soll Geld für das kommende Jahr verheißen. Als Hauptspeise wird gebackener **Karpfen mit Kartoffelsalat** serviert. Das klassische **Weihnachtsgebäck** besteht aus Vanillekipferln, Linzer Augen und Lebkuchen. Die beiden **Weihnachtsfeiertage** verbringt man in Gesellschaft: Mit Freunden und Bekannten serviert man zum Mittagessen traditionell gebratene Ente, Gans oder Hähnchen mit Füllung oder Lendenbraten. Als Beilage werden Knödel, Rotkohl und Sauerkraut gereicht.

Über Tschechien

Ein Reiseziel in der Mitte Europas, vertraut und unbekannt zugleich, reich an Geschichte, Natur und Kreativgeist – willkommen in Tschechien. Zu Prag gehört die Karlsbrücke genauso wie das Goldene Gässchen; abseits der Altstadt locken jedoch Kreativzentren, Theater und Conceptstores im Künstlerviertel Holešovice. Die zweitgrößte Stadt Brno ist die Kapitale der Region Südmähren, in der sich Dank des milden Klimas das größte tschechische Weinbaugebiet befindet. Brno selbst ist heimliche Gastronomie-Hauptstadt und mit seiner Fülle an funktionalistischen Gebäuden ein Anziehungspunkt für Architekturfans. Die Villa Tugendhat ist eine von 14 tschechischen UNESCO Welterbestätten. In den Regionen prägen rund 2.000 Burgen und Schlösser die sprichwörtlich märchenhafte Landschaft – tatsächlich wurden zahlreiche Filme in Tschechien gedreht. Outdoor- und Natur-Begeisterte erkunden das Böhmisches Paradies per Rad und beim Wandern, fahren im Winter Ski im Riesengebirge oder erkunden die vier Nationalparks.

Weitere Presseinformationen

Druckfähige Bilder zu dieser Pressemitteilung stehen unter <http://bit.ly/2BPJRqj> zur Verfügung. Copyright wie im Dateinamen angegeben.

Hochauflösende Bilder von Tschechien als Reiseland in der Fotodatenbank von CzechTourism unter brand.czechtourism.cz

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH
Antje Janes-Linnerth & Jasmin Di Cara
Gutleutstraße 16a
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 256 2888 – 26 und – 14
Mail: tschechien@bz-comm.de

Leserkontakt für Informationsmaterial

Tschechische Zentrale für Tourismus –
CzechTourism
Wilhelmstraße 44
10117 Berlin
Tel.: +49 30 204 47 70
Mail: berlin@czechtourism.com

Web: visitczechrepublic.com/

Facebook: facebook.com/czechrepublic.de

Instagram: [visitczechrepublic_de](https://instagram.com/visitczechrepublic_de)

Hashtags: #VisitCzechRepublic #entdecktschechien